



Jugendhilfeausschuss

10.11.2022

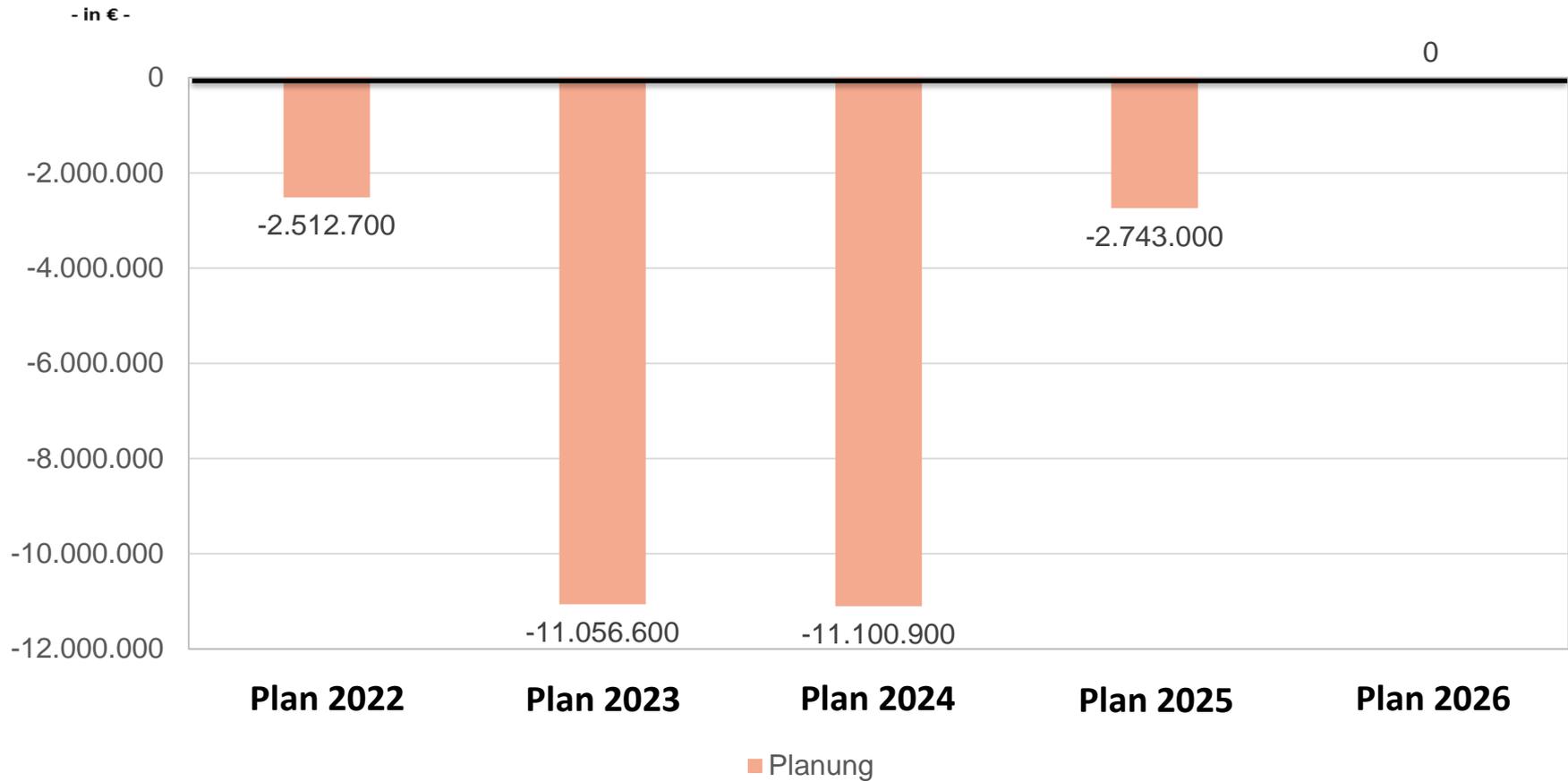
Ergebnishaushalt 2023

	PE 2023 - in € -
Ordentliche Erträge	480.084.800
Ordentliche Aufwendungen	491.141.400
Ordentliches Ergebnis	./ 11.056.600



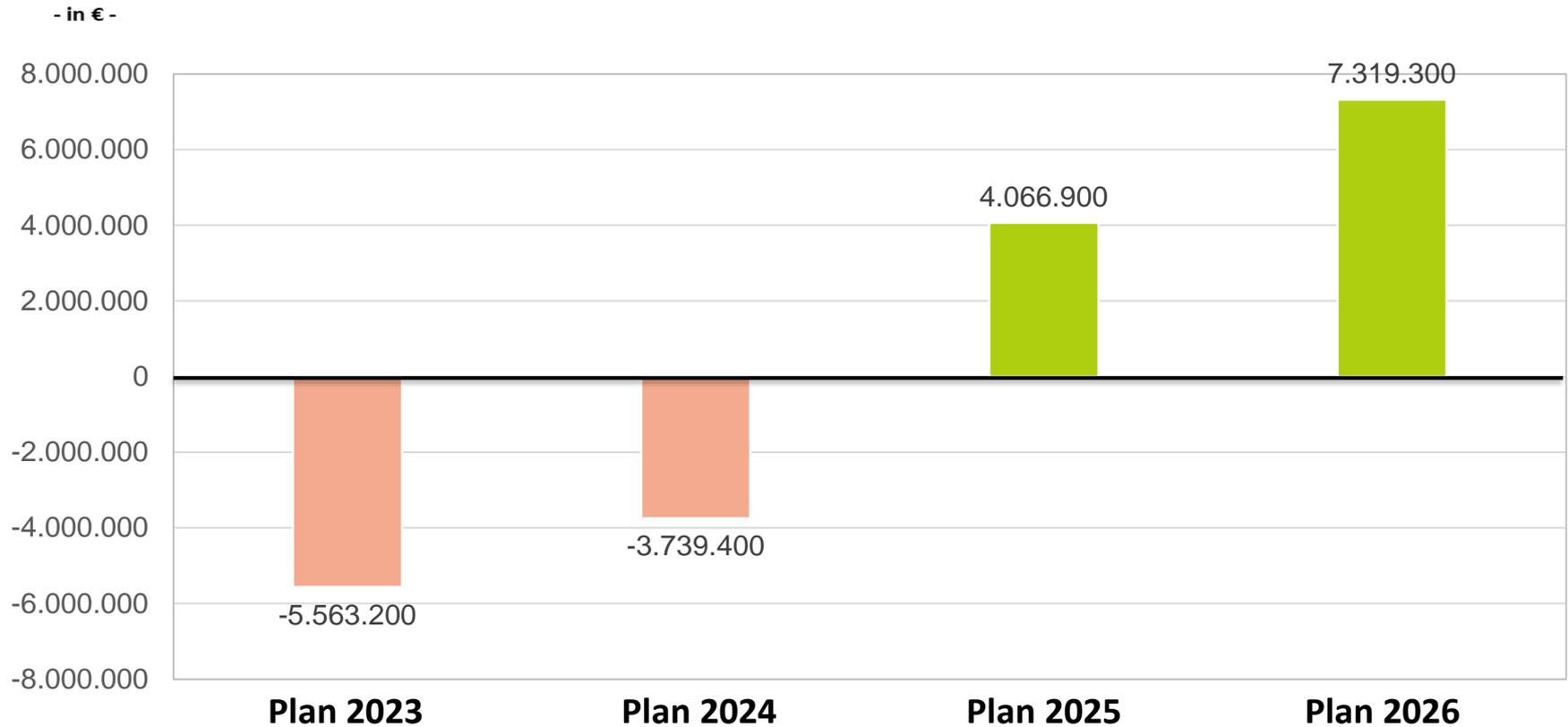
Planung Ergebnishaushalt 2023 ff.

Stand 01.09.2022

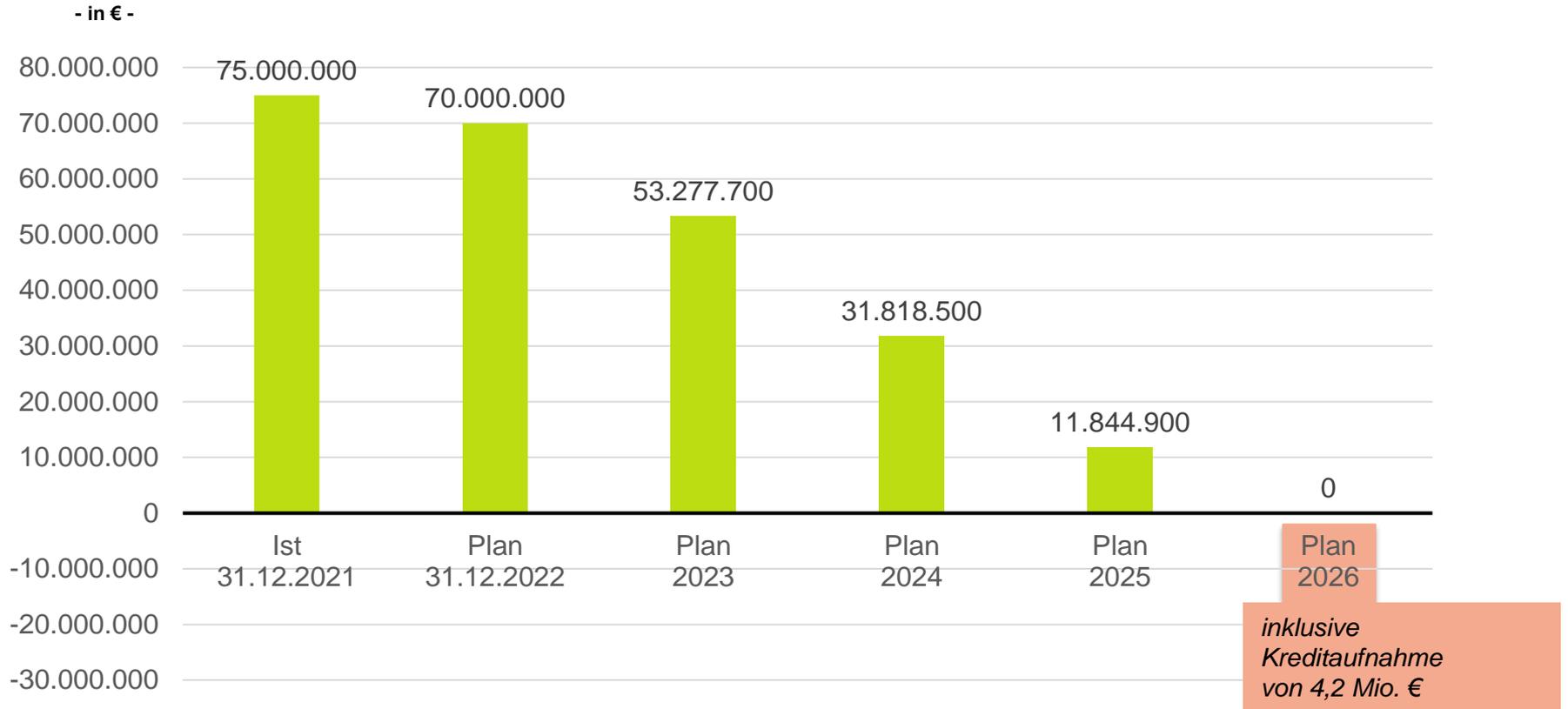


Finanzhaushalt: Saldo aus Verwaltungstätigkeit

per 01.09.2022

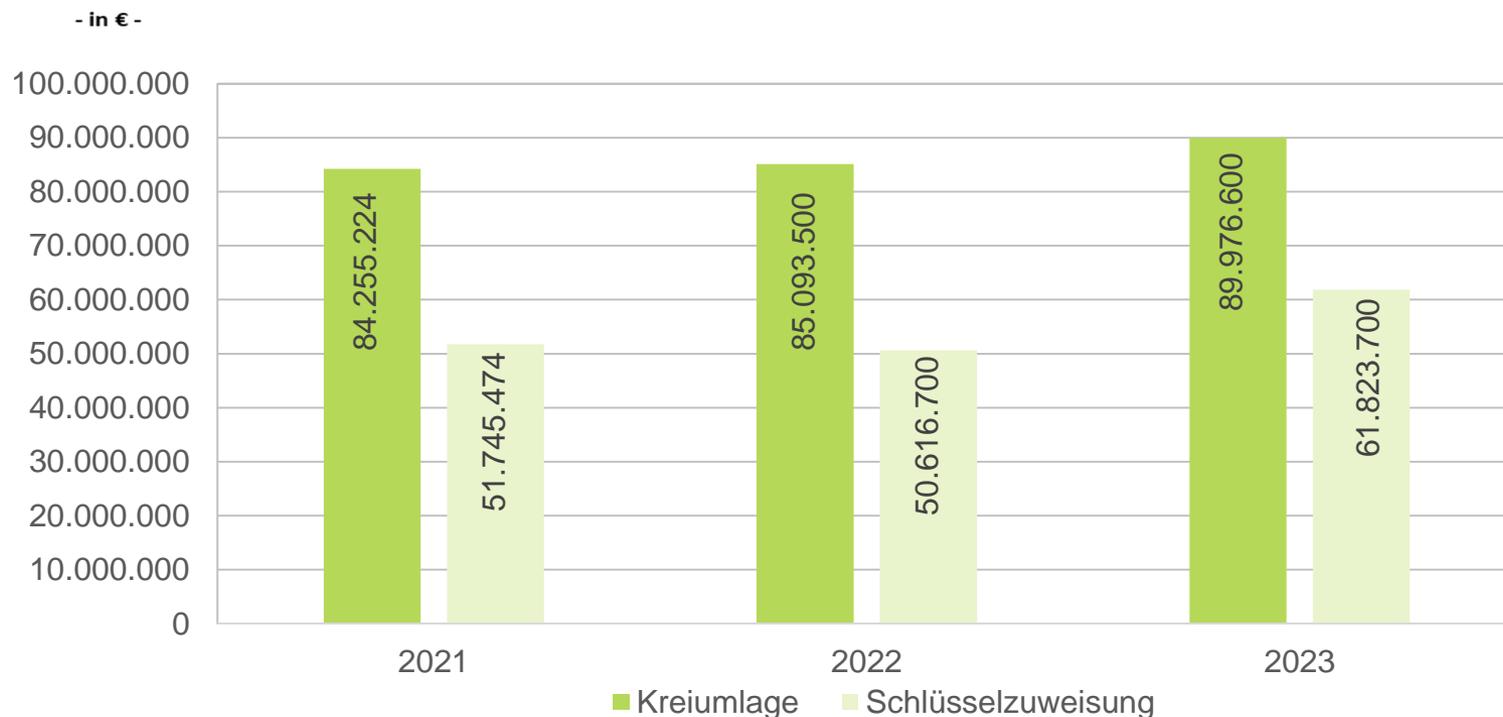


Liquiditätsvorschau - ohne Haushaltsreste



Erträge

- Schlüsselzuweisung
- Kreisumlage bleibt auch in 2023 bei 36 %
- Umlagegrundlage → Mehreinnahmen in Gemeinden

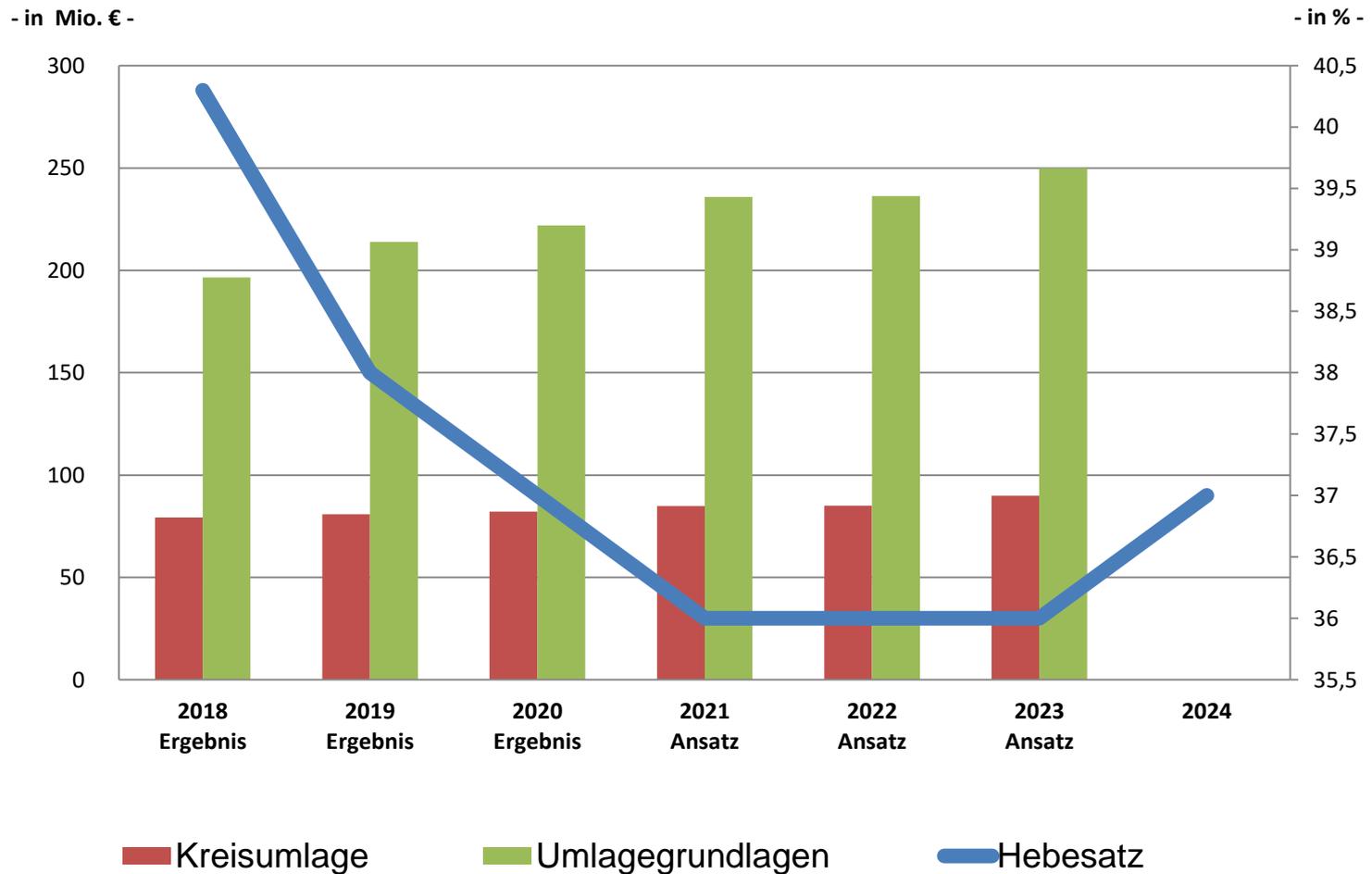


Kreisumlage

	Ansatz 2021 - in € -	Ansatz 2022 - in € -	Ansatz 2023 - in € -
Kreisumlage	84.938.000	85.093.500	89.976.600
Umlagegrundlagen	235.938.890	236.370.984	250.000.000
Hebesatz	36,0 %	36,0 %	36,0 %

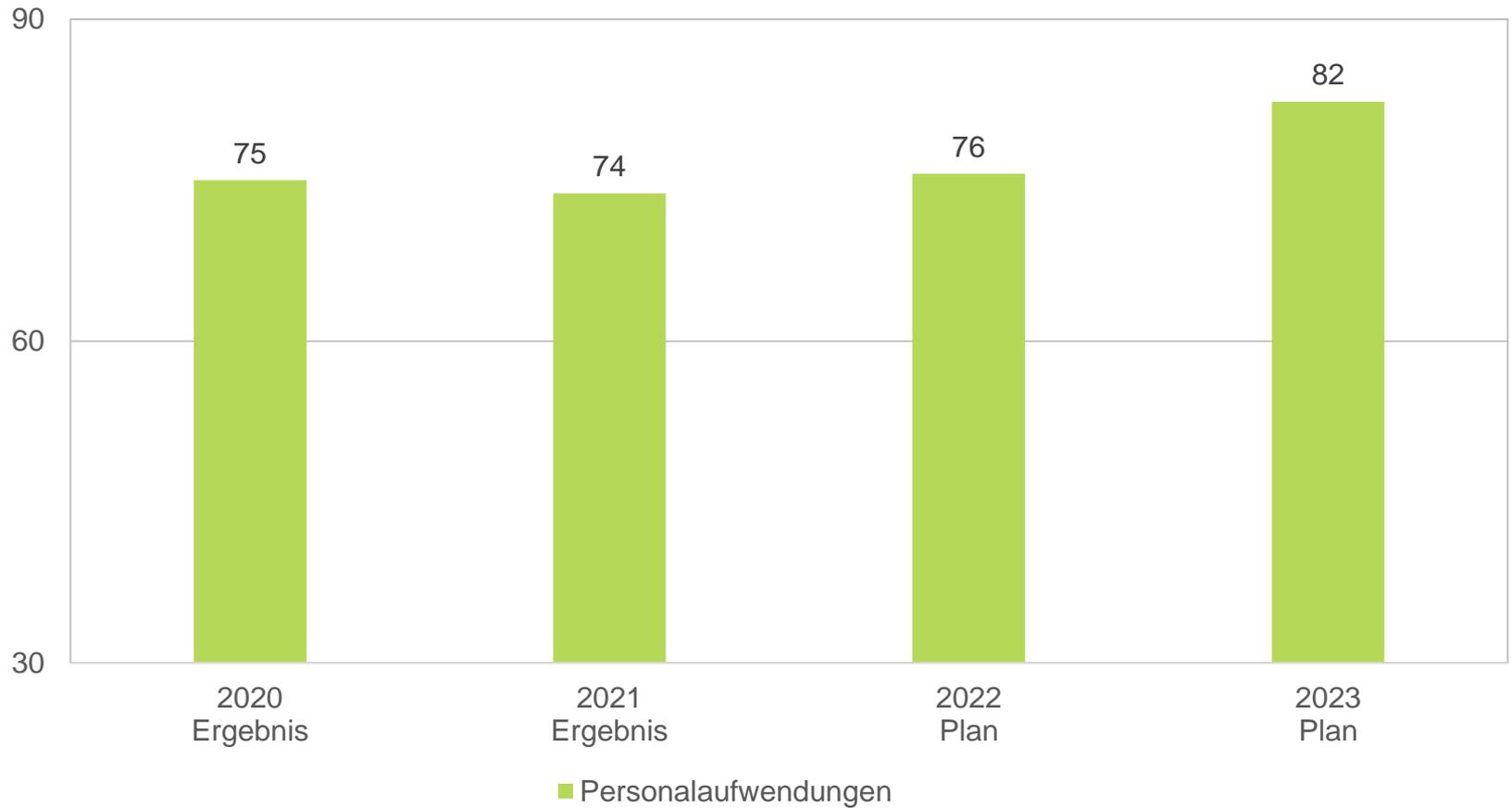


Entwicklung der Kreisumlage

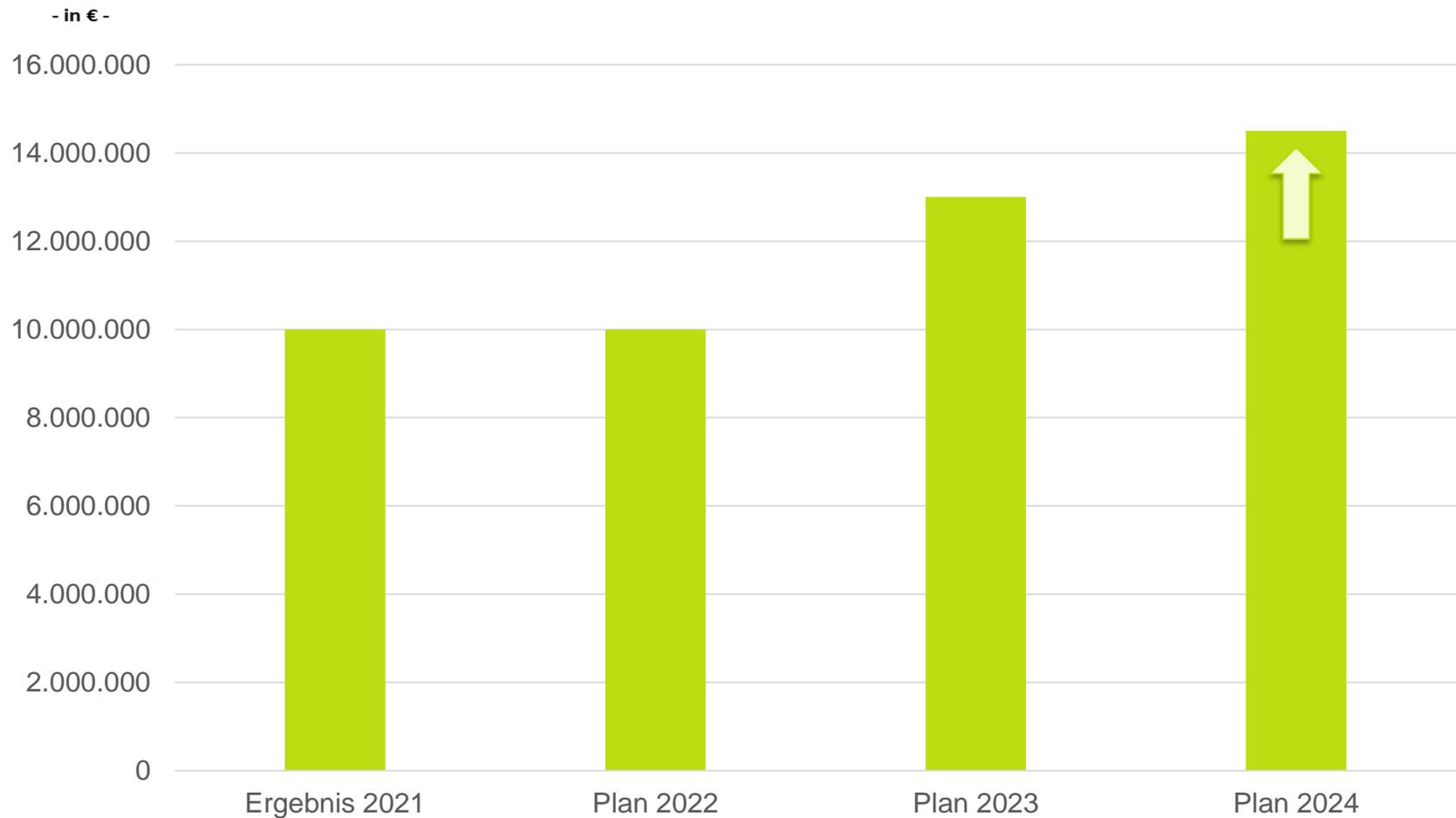


Personal

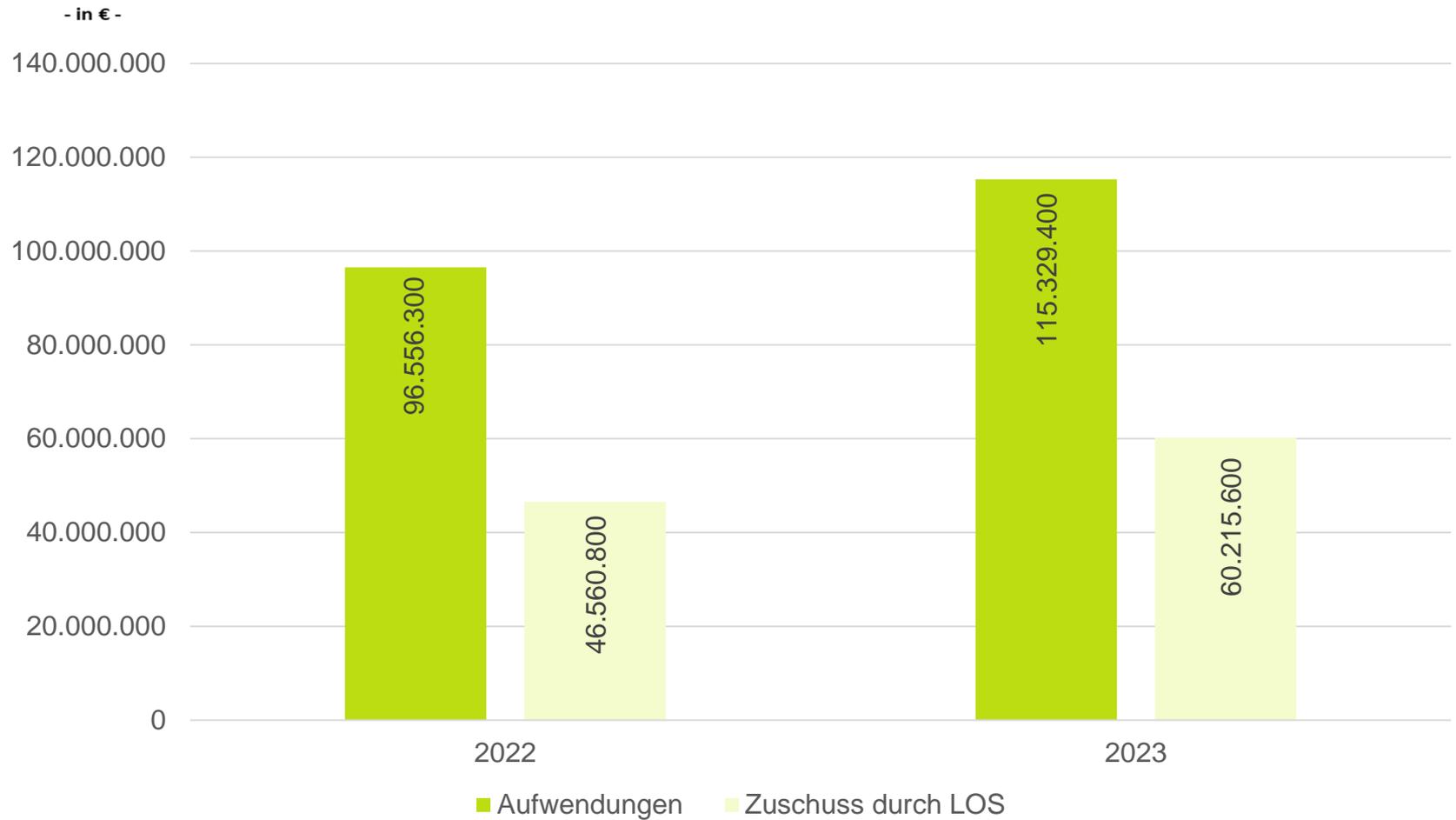
- in Mio. € -



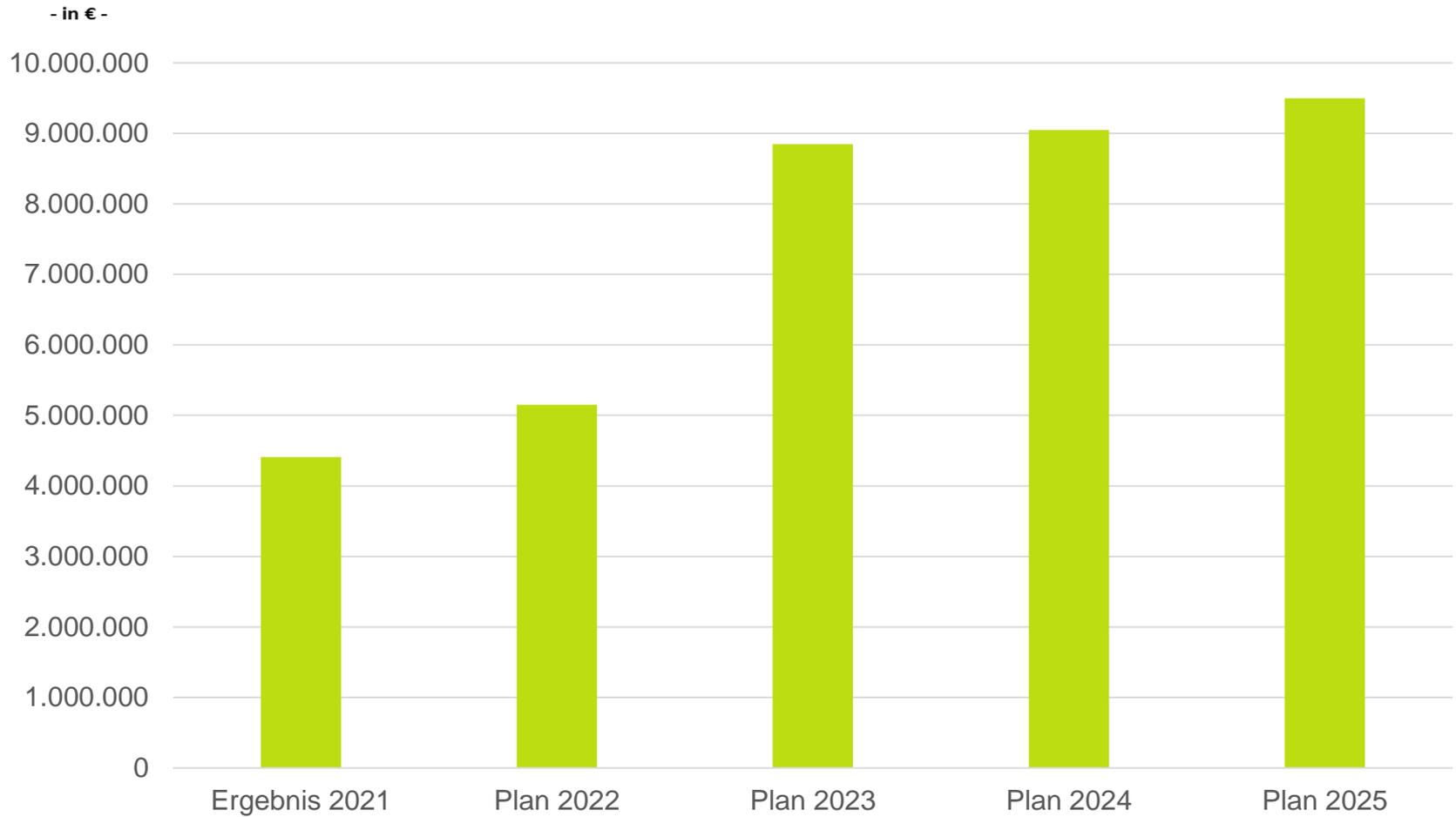
Bewirtschaftungskosten



Jugendamt



Zuschuss ÖPNV



direkte Unterstützung der Kommunen

Richtlinie zur Unterstützung der Kommunen:

- 2020/2021: 1 Million € jährlich
- 2022: 2,6 Millionen € jährlich
- ab 2023: 1,5 Millionen € jährlich



Saldo aus Investitionstätigkeit 2023 - 2026

Haushalts- jahr	Einzahlungen - in € -	Auszahlungen - in € -	Saldo - in € -
2023	17.589.700	28.748.800	./. 11.159.100
2024	15.957.500	33.677.300	./. 17.719.800
2025	10.728.500	34.769.000	./. 24.040.500
2026	12.621.000	35.992.400	./. 23.371.400
Gesamt	56.896.700	133.187.500	./. 76.290.800



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit



VORSTELLUNG DES HAUSHALTSPLANES 2023 DURCH DAS JUGENDAMT

Produkte der Kinder- und Jugendhilfe

Benötigte Infrastruktur im Landkreis Oder-Spree

Familien mit Kindern im
Krippenalter (0 - 3 Jahre)

Familien mit Kindern im Kita-
Alter (3 - 6 Jahre)

Familien mit Kindern im
Grundschulalter (6 - 12 Jahre)

Familien mit Kindern im
(weiterführenden) Schulalter
von 12 - 19 Jahre

Lebensabschnitt der
Berufsausbildung/Studium/etc.
ab 19 Jahre

ambulante und stationäre Schutzmaßnahmen (§ 8a SGB VIII)

Hilfe zur Erziehung in ambulanter oder stationärer Form (Familienhilfe, Vollzeitpflege, Heimerziehung)
und
Eingliederungshilfe (Schulbegleitung, Lerntherapie, autismusspezifische Förderung)

niedrigschwellige ambulante Hilfen zur Erziehung

Erziehungs- und Familienberatungsstelle

Eltern-Kind-Zentren und Eltern-Kind-Gruppen
(Bildungs-, Begegnungs- und Beratungsangebote)

Netzwerk Frühe Hilfen und Gesunde Kinder
(Elternbildungsangebote, Angebote für Eltern mit
Kindern von 0 bis 3 Jahren, Familienlotsen)

Angebote für Kinder
im Grundschulalter
und ihre Eltern

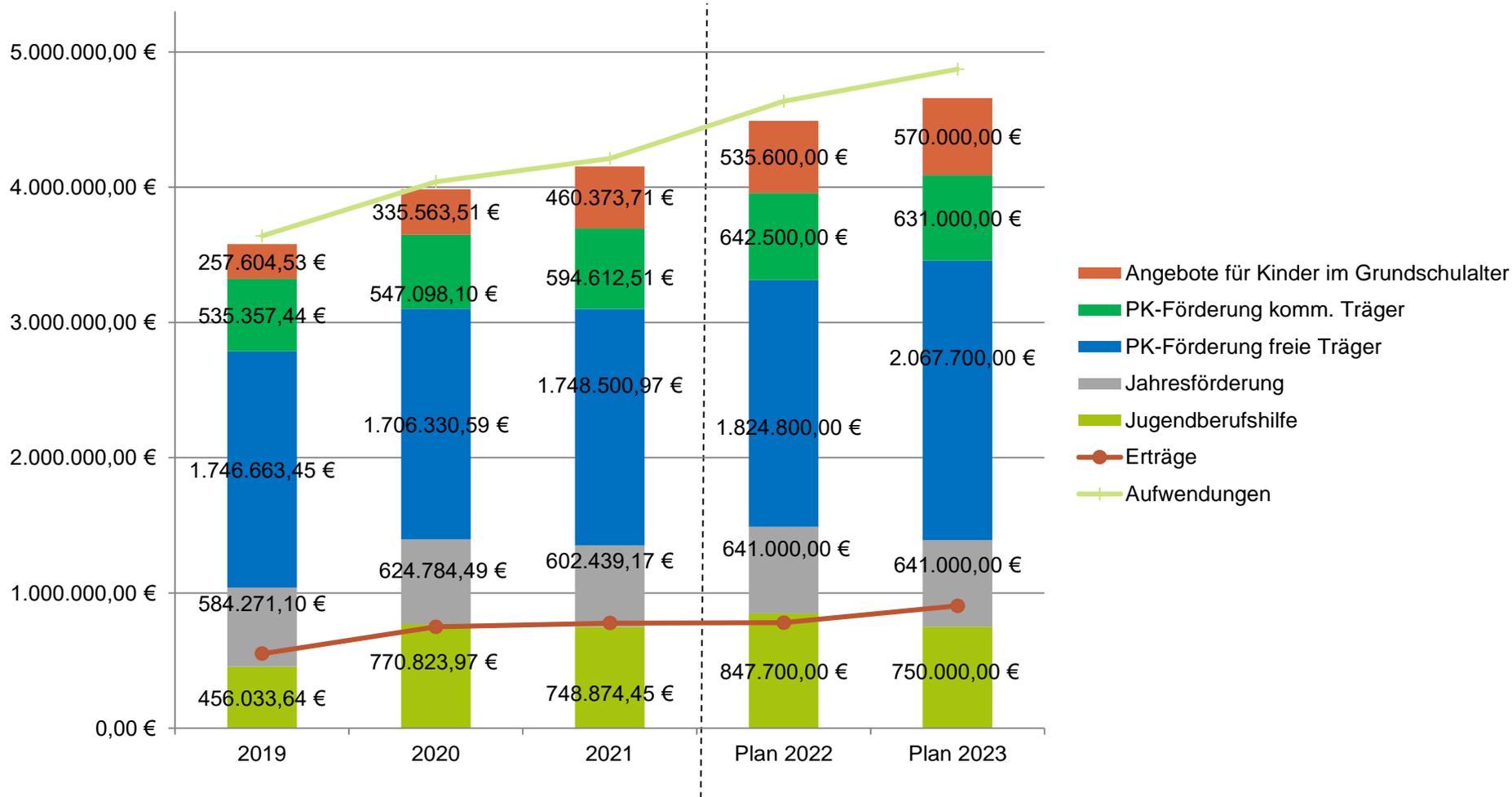
Jugendarbeit/-sozialarbeit
(Jugendfreizeiteinrichtungen, Sozialarbeit an
Schulen, Jugendberufshilfe), Erzieherischer Kinder-
und Jugendschutz

Kindertagesbetreuung in Kita, Kindertagespflege oder Hort

Schule und Ausbildung

Kinder- und Jugend(sozial)arbeit

Erträge und Aufwendungen (36210 und 36310)



Ziele und Kennzahlen - Jugendarbeit

Produktziele	Kennzahl	Ist (Stand 31.12.2021)	Soll
Kontinuierlich werden entsprechend aktueller Beschlüsse Personalstellen für sozialpädagogische Fachkräfte in den Leistungsbereichen Sozialarbeit an Schulen, in Freizeiteinrichtungen und Jugendkoordination die finanziellen und fachlichen Rahmenbedingungen gesichert.	Geplante Personalstellen für sozialpädagogische Fachkräfte (VZE)	69,15	69,15
	davon:		
	Sozialarbeit an Schulen (VZE)	19,55	19,55
	Sozialarbeit in Freizeiteinrichtungen/ Mobile Jugendarbeit (VZE)	40,1	40,1
	Jugendkoordination (VZE)	9,5	9,5

Ziele und Kennzahlen - Jugendsozialarbeit

Produktziele	Kennzahl	Ist (Stand 31.12.2021)	Soll
<i>Projekte „Sozialpädagogische Begleitung zur beruflichen Integration“</i>			
An 4 Standorten werden kontinuierlich 64 Plätze gesichert. 8 weitere Plätze werden geschaffen.	Standorte (Anzahl)	4	4
	Plätze (Anzahl)	72	72
Der Auslastungsgrad der Projekte soll 100 % betragen.	Auslastungsgrad (in %)	89,0	100,0
Mindestens 80 % der TN absolvieren das Projekt erfolgreich (ohne Abbruch).	Höhe der erfolgreichen Teilnehmer (in %)	76,8	80,0
30 % der Projektteilnehmer werden in Anschlussmaßnahmen vermittelt (wie z.B. Ausbildung, Berufsvorbereitung, Arbeit/ Beschäftigung oder Maßnahmen des SGB II und III)	Höhe der Vermittlungsquote gesamt (in %)	50,0	30,0
Etablierung von Angeboten für Kinder im Grundschulalter und deren Eltern - Überleitung der Modellprojektphase in eine Regelstruktur	Geförderte Projekte (Anzahl)	12	14
In einem gemeinsamen Planungsprozess mit Bundesagentur, Jobcenter und Einrichtungsträgern werden Angebote für benachteiligte junge Menschen am Übergang Schule und Beruf optimiert.	Kontinuierliche Arbeitstreffen (Anzahl)	1	1

Benötigte Infrastruktur im Landkreis Oder-Spree

Familien mit Kindern im
Krippenalter (0 - 3 Jahre)

Familien mit Kindern im Kita-
Alter (3 - 6 Jahre)

Familien mit Kindern im
Grundschulalter (6 - 12 Jahre)

Familien mit Kindern im
(weiterführenden) Schulalter
von 12 - 19 Jahre

Lebensabschnitt der
Berufsausbildung/Studium/etc.
ab 19 Jahre

ambulante und stationäre Schutzmaßnahmen (§ 8a SGB VIII)

Hilfe zur Erziehung in ambulanter oder stationärer Form (Familienhilfe, Vollzeitpflege, Heimerziehung)
und
Eingliederungshilfe (Schulbegleitung, Lerntherapie, autismusspezifische Förderung)

niedrigschwellige ambulante Hilfen zur Erziehung

Erziehungs- und Familienberatungsstelle

Eltern-Kind-Zentren und Eltern-Kind-Gruppen
(Bildungs-, Begegnungs- und Beratungsangebote)

Netzwerk Frühe Hilfen und Gesunde Kinder
(Elternbildungsangebote, Angebote für Eltern mit
Kindern von 0 bis 3 Jahren, Familienlotsen)

Angebote für Kinder
im Grundschulalter
und ihre Eltern

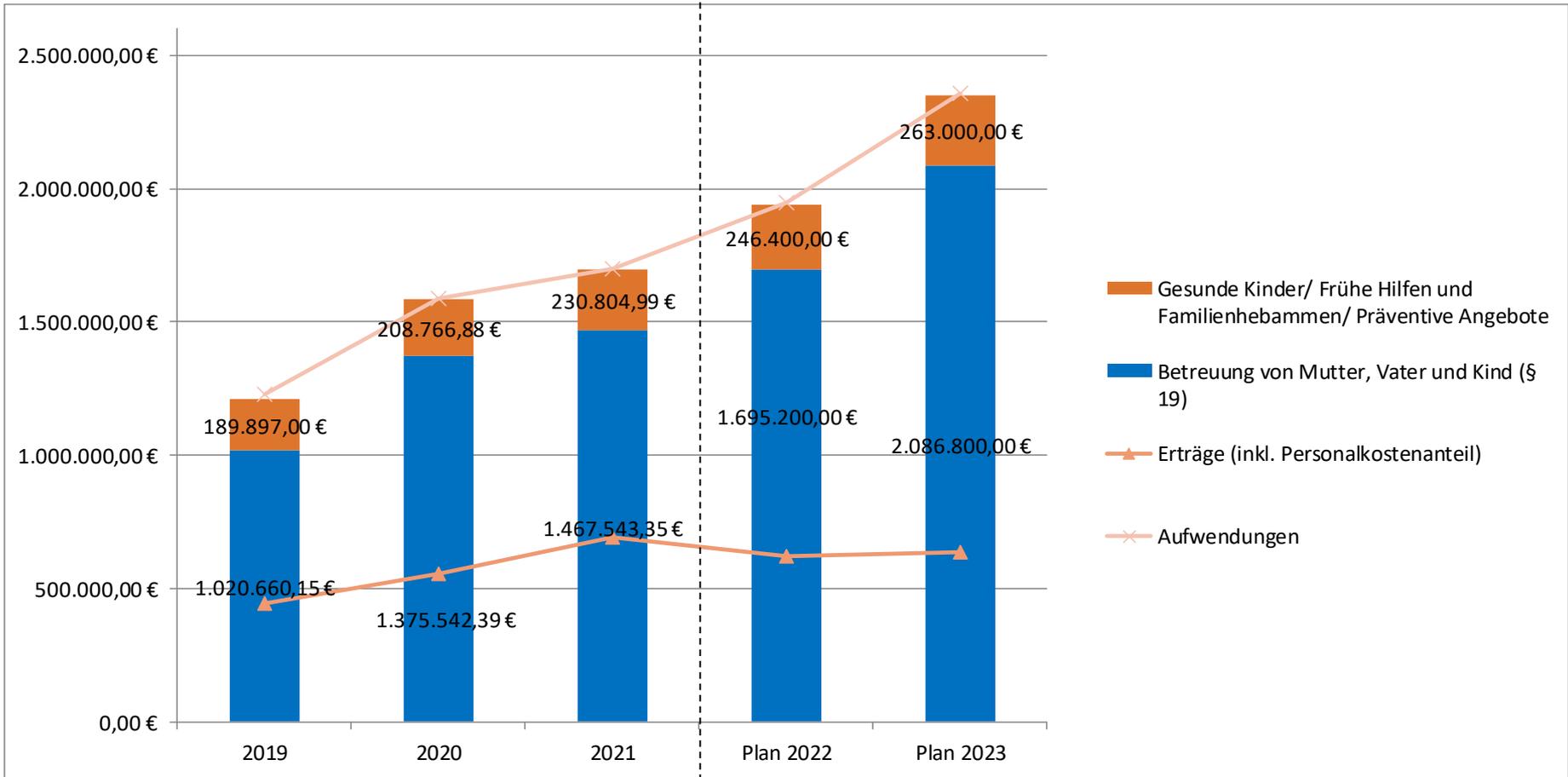
Jugendarbeit/-sozialarbeit
(Jugendfreizeiteinrichtungen, Sozialarbeit an
Schulen, Jugendberufshilfe), Erzieherischer Kinder-
und Jugendschutz

Kindertagesbetreuung in Kita, Kindertagespflege oder Hort

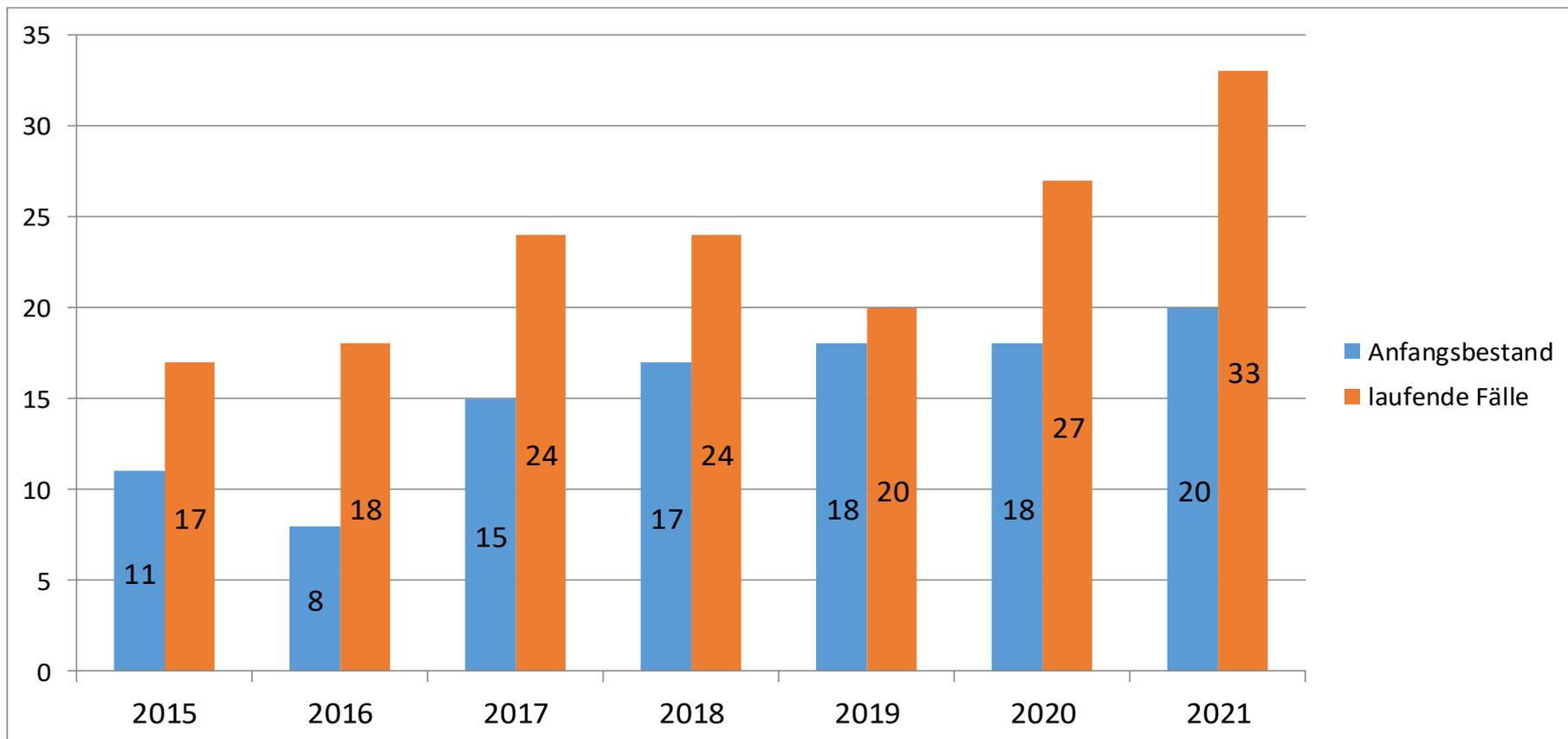
Schule und Ausbildung

Förderung der Erziehung in der Familie

Erträge und Aufwendungen (36320)



Entwicklung der Hilfen - Förderung der Erziehung



Die Darstellung enthält die Entwicklung der Fallzahlen für die Betreuung von Mutter, Vater und Kind (§ 19). Die Fallzahlen sind als Erziehungseinheiten erfasst. Es sind keine Anschlusshilfen § 8a/19 enthalten.

Ziele und Kennzahlen - Förderung der Erziehung

Produktziele	Kennzahl	Ist (Stand 31.12.2021)	Soll
Die Verweildauer von volljährigen Müttern/Vätern und ihren Kindern soll bei unveränderter Anfangsvoraussetzung 24 Monate nicht überschreiten.	Anteil der Mütter/Väter und Kinder, die innerhalb von bis zu 24 Monaten das Ziel der Hilfe erreicht haben (in %)	90,0	100
<u>Netzwerk: Frühe Hilfen</u>			
Netzwerke mit Zuständigkeit für Frühe Hilfen	Regelmäßige Treffen in der Phase des Aus- und Aufbaus der Netzwerke (je Standort mind. 4/Jahr) – Anzahl	18	24
	Veranstaltungen Netzwerk (Anzahl)	4	2
	Qualitätswerkstatt (Anzahl)	2	4
Einsatz einer Familienhebamme bzw. eines vgl. Gesundheitsberufes	Stelle für Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin (FGKiKP) über Bundesmittel finanziert	1	1
Bürgerschaftliches Engagement	Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Gesunde Kinder (regelmäßiges Treffen) - Anzahl	6	6



Ziele und Kennzahlen - Förderung der Erziehung

Produktziele	Kennzahl	Ist (Stand 31.12.2021)	Soll
<u>Netzwerk: Gesunde Kinder</u>			
Einsatz ehrenamtlicher Familienlotsen	Ausbildung von Lotsen (Anzahl)	4	15
	Veranstaltungen je Standort/Jahr nach Bedarf (Anzahl)	1	1
	Familien vermitteln (Anzahl der Vermittlungen)	31	20
	6 Lotsenstammtische je Standort/Jahr (Anzahl)	12	18
Netzwerkarbeit (Kooperationsvereinbarungen mit Akteuren, Netzwerktreffen, überregionale Treffen)	Neue Kooperationspartner gewinnen, Kooperation verstetigen (Anzahl Partner)	1	2
	Treffen der Lenkungsgruppe	2	2
Lenkungsgruppe	Netzwerktreffen	18	24
	überregionale Treffen	4	4

Benötigte Infrastruktur im Landkreis Oder-Spree

Familien mit Kindern im
Krippenalter (0 - 3 Jahre)

Familien mit Kindern im Kita-
Alter (3 - 6 Jahre)

Familien mit Kindern im
Grundschulalter (6 - 12 Jahre)

Familien mit Kindern im
(weiterführenden) Schulalter
von 12 - 19 Jahre

Lebensabschnitt der
Berufsausbildung/Studium/etc.
ab 19 Jahre

ambulante und stationäre Schutzmaßnahmen (§ 8a SGB VIII)

Hilfe zur Erziehung in ambulanter oder stationärer Form (Familienhilfe, Vollzeitpflege, Heimerziehung)
und
Eingliederungshilfe (Schulbegleitung, Lerntherapie, autismusspezifische Förderung)

niedrigschwellige ambulante Hilfen zur Erziehung

Erziehungs- und Familienberatungsstelle

Eltern-Kind-Zentren und Eltern-Kind-Gruppen
(Bildungs-, Begegnungs- und Beratungsangebote)

Netzwerk Frühe Hilfen und Gesunde Kinder
(Elternbildungsangebote, Angebote für Eltern mit
Kindern von 0 bis 3 Jahren, Familienlotsen)

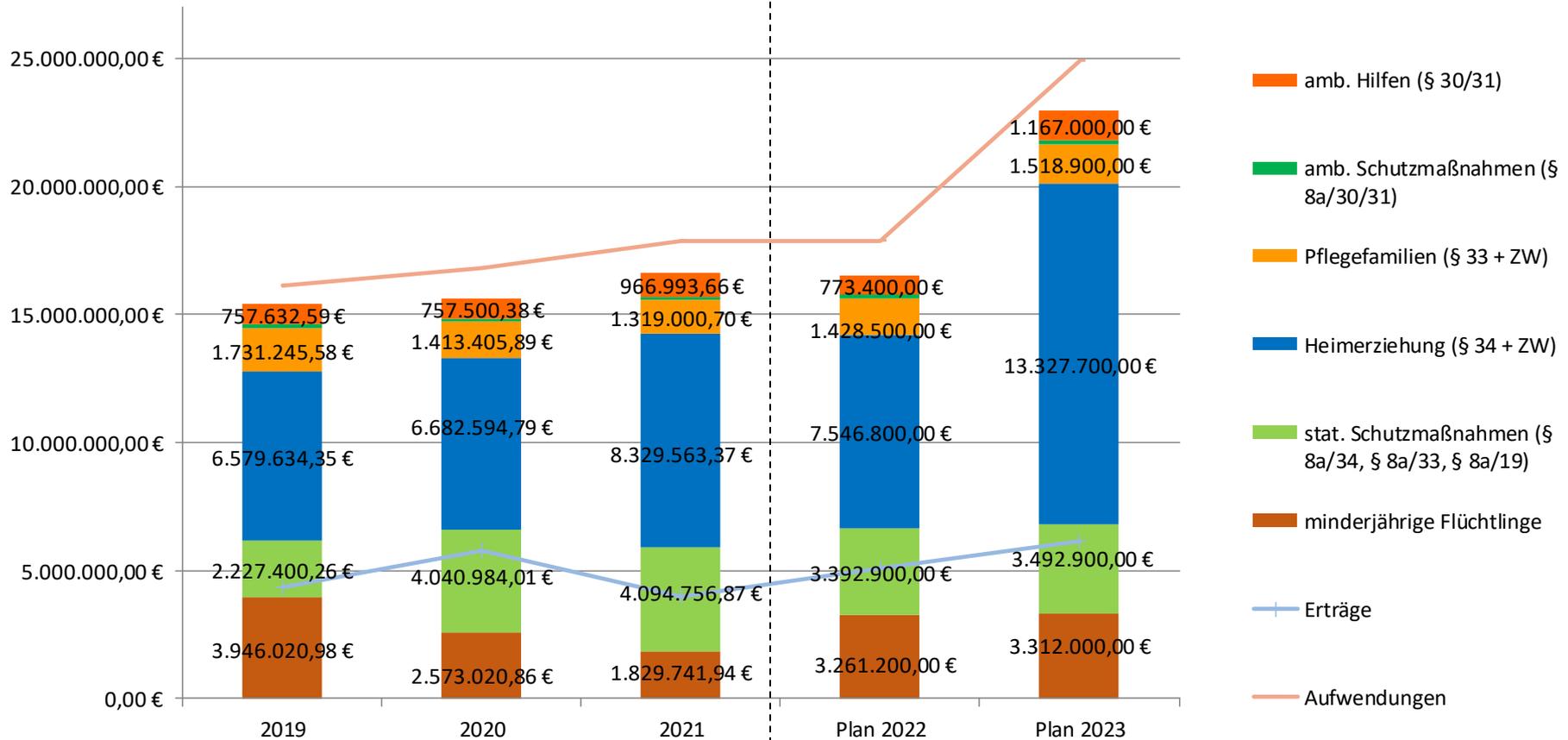
Angebote für Kinder
im Grundschulalter
und ihre Eltern

Jugendarbeit/-sozialarbeit
(Jugendfreizeiteinrichtungen, Sozialarbeit an
Schulen, Jugendberufshilfe), Erzieherischer Kinder-
und Jugendschutz

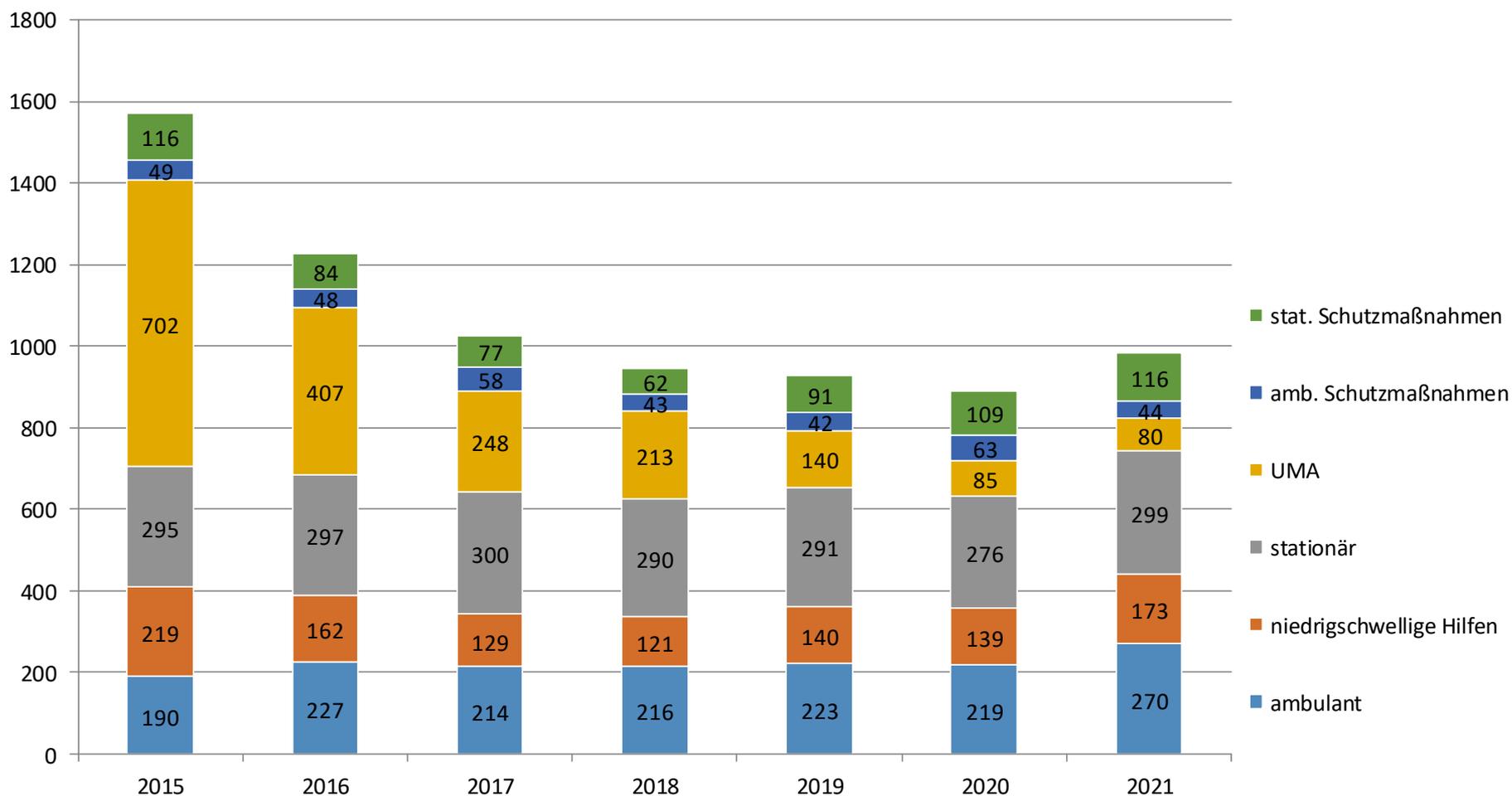
Kindertagesbetreuung in Kita, Kindertagespflege oder Hort

Schule und Ausbildung

Hilfen zur Erziehung Erträge und Aufwendungen (36330)



Entwicklung der Fallzahlen – Hilfen zur Erziehung



Ziele und Kennzahlen - Hilfen zur Erziehung

Produktziele	Kennzahl	Ist (Stand 31.12.2021)	Soll
Der Anteil der stationären Unterbringung an den erzieherischen Hilfen soll 50 % nicht übersteigen	Anzahl der erz. Hilfen gesamt	906	820
	Anteil Heimerziehung (in %)	31,7	30,0
	Anteil Vollzeitpflege (in %)	12,7	20,0
	Anteil ambulante Einzelfallhilfen (in %)	36,8	30,0
	Anteil der ambulanten niedrigschwelligen Hilfen (in %)	18,8	20,0
Die Laufzeit in den ambulanten Hilfen im Leistungsbereich soll in der Regel ein Jahr betragen	Anteil der ambulanten Hilfen im Leistungsbereich mit einer Laufzeit von bis zu einem Jahr (in %)	98,0	90,0
Die Laufzeit der Heimerziehung mit der Perspektive Rückführung soll in der Regel zwei Jahre nicht überschreiten	Anteil der Heimerziehung mit Perspektive Rückführung mit einer Laufzeit von bis zu zwei Jahren (in %)	98,0	95,0
Für die Unterbringung von Kindern im Alter von 0 bis 4 Jahren sind in Notlagen/Gefährdungssituationen ausreichend Plätze in Projekt- oder Bereitschaftspflegestellen vorhanden	Platzkapazität (Anzahl)	6	6

Ziele und Kennzahlen - Hilfen zur Erziehung

Produktziele	Kennzahl	Ist (Stand 31.12.2021)	Soll
<u>Minderjährige Flüchtlinge</u>			
Nach der Erstmitteilung aus der ZABH ist in der Regel im Verfahren nach § 42a SGB VIII in 14 Werktagen die Verteilung geregelt.	Bei 100 % der ankommenden Erstmitteilungen aus der ZABH kann innerhalb von 14 Werktagen eine Verteilung geregelt werden.	100,0	100,0
Die stationäre Klärungsphase (Clearing) soll mit deren Beginn 3 Monate nicht überschreiten.	Anteil der stationären Klärungsphase mit einer Laufzeit von bis zu 3 Monate (in %)	95,0	95,0

Benötigte Infrastruktur im Landkreis Oder-Spree

Familien mit Kindern im
Krippenalter (0 - 3 Jahre)

Familien mit Kindern im Kita-
Alter (3 - 6 Jahre)

Familien mit Kindern im
Grundschulalter (6 - 12 Jahre)

Familien mit Kindern im
(weiterführenden) Schulalter
von 12 - 19 Jahre

Lebensabschnitt der
Berufsausbildung/Studium/etc.
ab 19 Jahre

ambulante und stationäre Schutzmaßnahmen (§ 8a SGB VIII)

Hilfe zur Erziehung in ambulanter oder stationärer Form (Familienhilfe, Vollzeitpflege, Heimerziehung)
und
Eingliederungshilfe (Schulbegleitung, Lerntherapie, autismusspezifische Förderung)

niedrigschwellige ambulante Hilfen zur Erziehung

Erziehungs- und Familienberatungsstelle

Eltern-Kind-Zentren und Eltern-Kind-Gruppen
(Bildungs-, Begegnungs- und Beratungsangebote)

Netzwerk Frühe Hilfen und Gesunde Kinder
(Elternbildungsangebote, Angebote für Eltern mit
Kindern von 0 bis 3 Jahren, Familienlotsen)

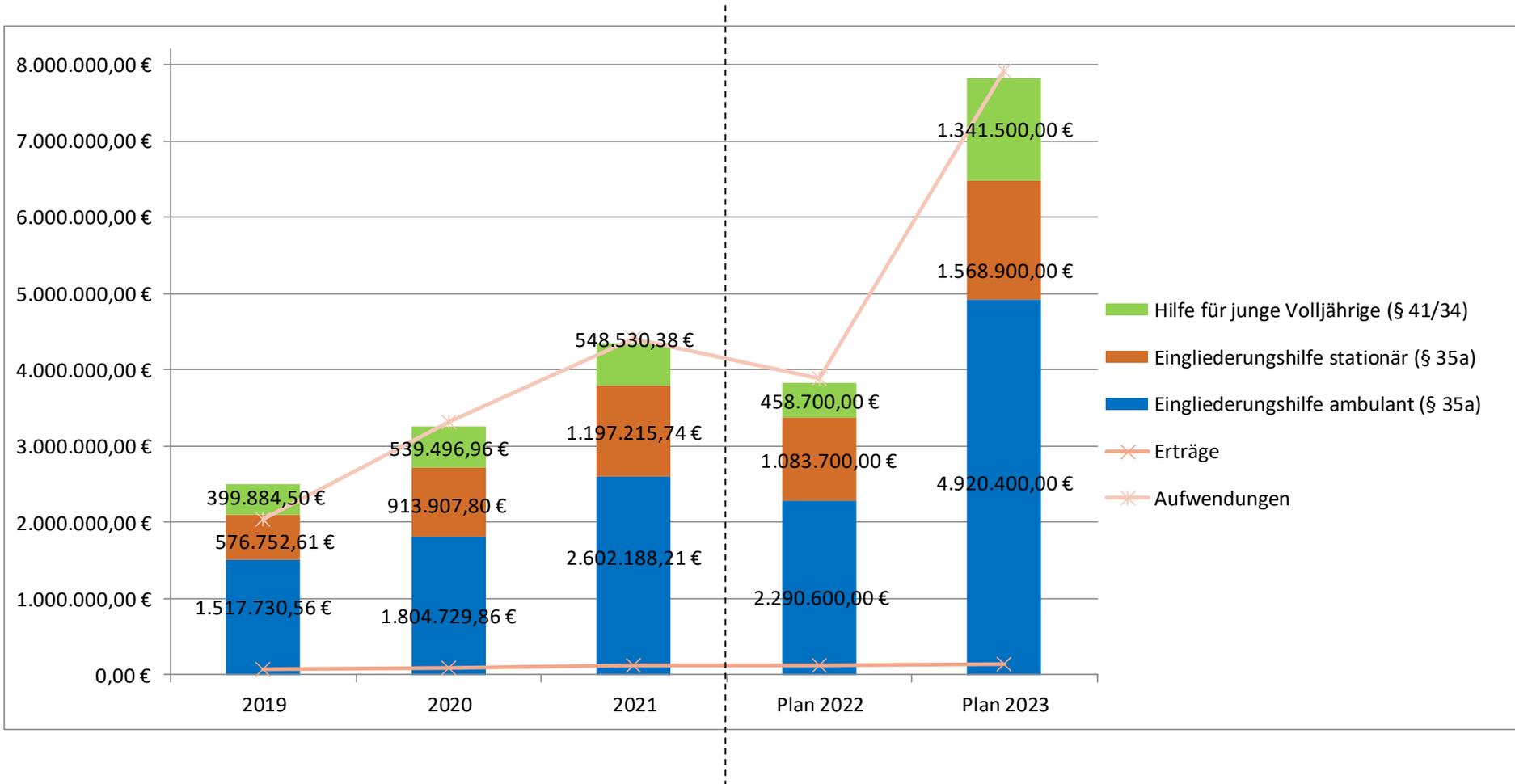
Angebote für Kinder
im Grundschulalter
und ihre Eltern

Jugendarbeit/-sozialarbeit
(Jugendfreizeiteinrichtungen, Sozialarbeit an
Schulen, Jugendberufshilfe), Erzieherischer Kinder-
und Jugendschutz

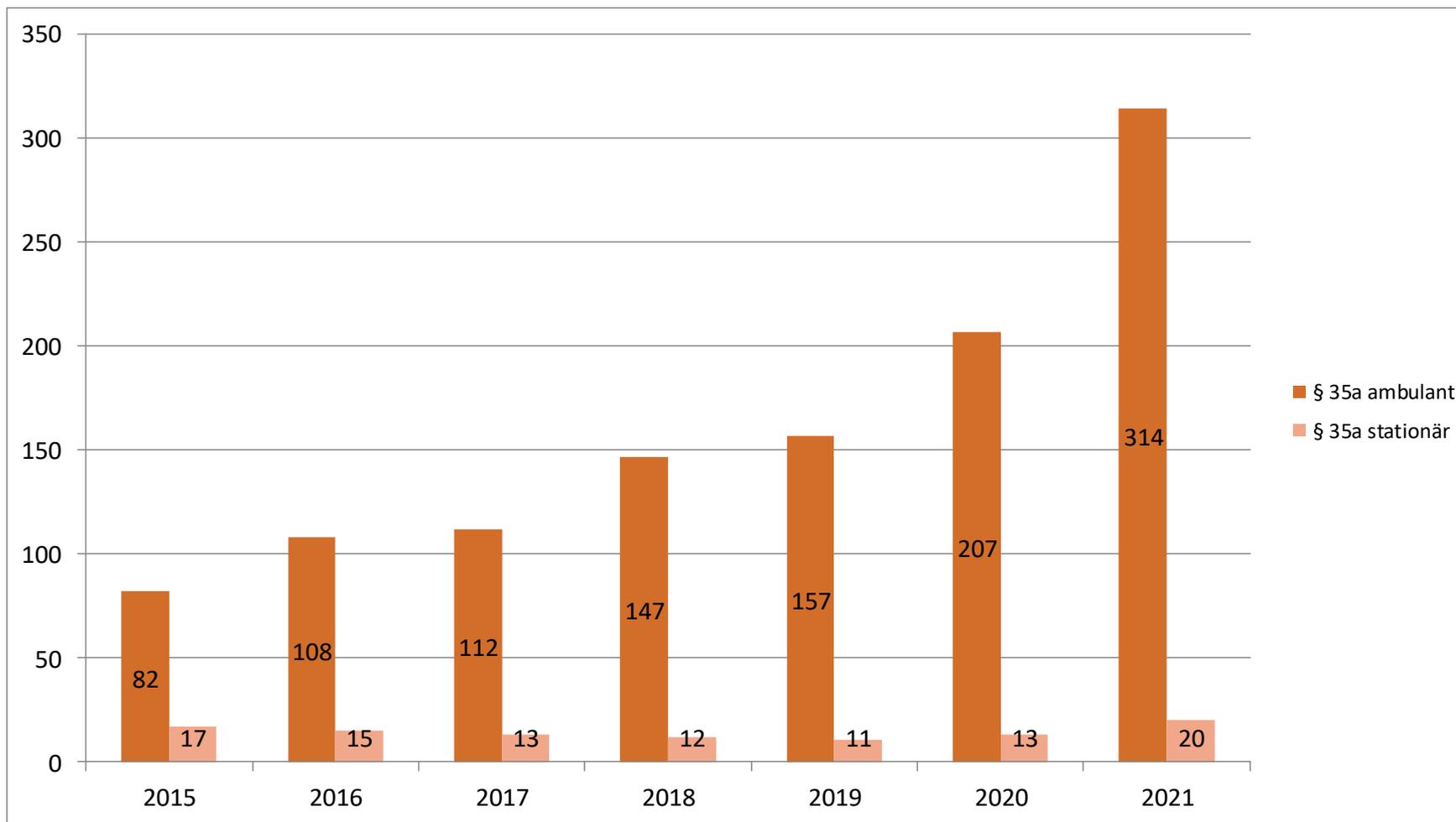
Kindertagesbetreuung in Kita, Kindertagespflege oder Hort

Schule und Ausbildung

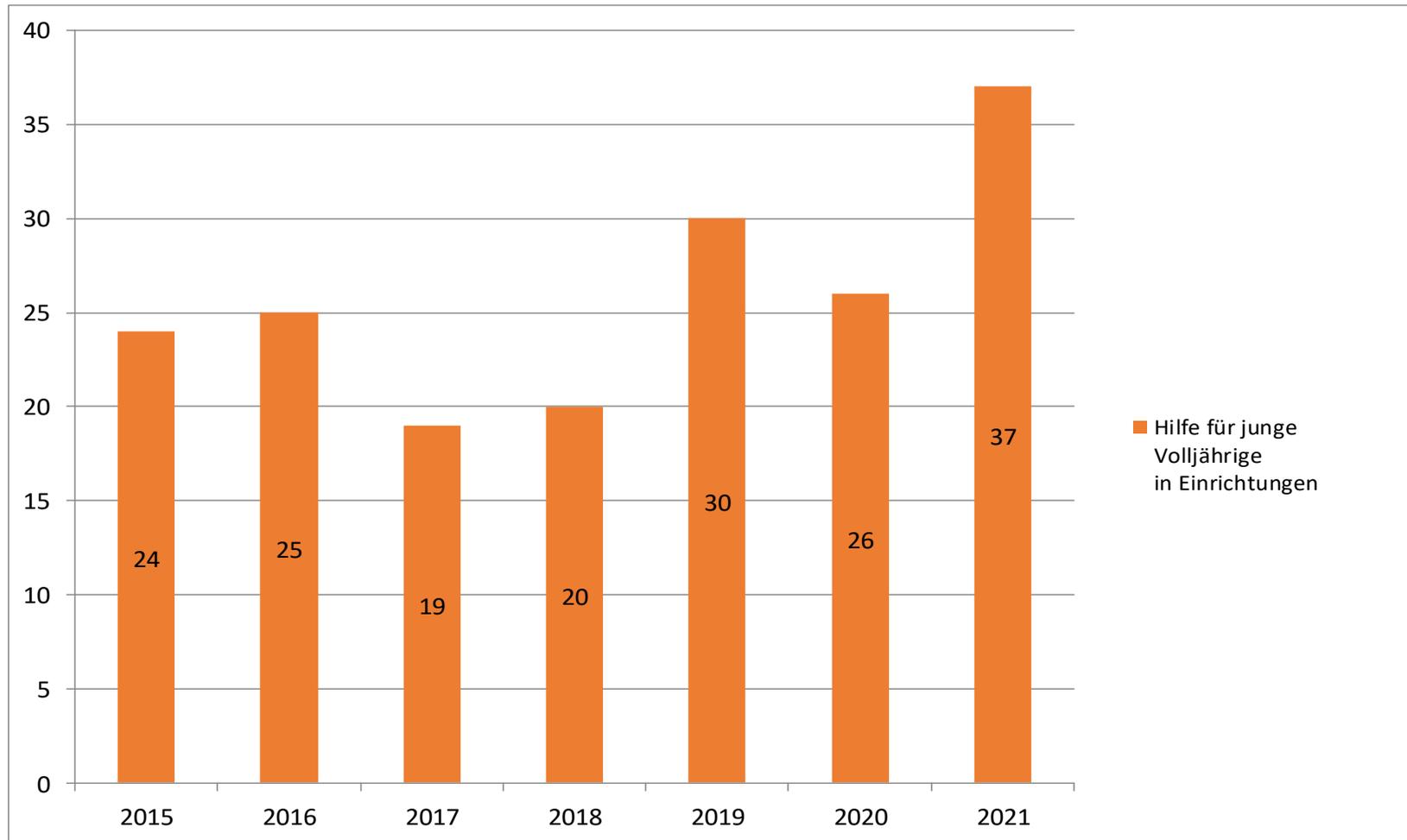
Hilfe für junge Volljährige/ Eingliederungshilfe Erträge und Aufwendungen (36340)



Entwicklung der Fallzahlen - Eingliederungshilfe



Entwicklung der Fallzahlen - Hilfe für junge Volljährige



Ziele und Kennzahlen - Hilfe für junge Volljährige/ Eingliederungshilfe

Produktziele	Kennzahl	Ist (Stand 31.12.2021)	Soll
Integration von seelisch behinderten bzw. bedrohten Kindern/Jugendlichen in die Gesellschaft	Im Verhältnis aller Geleisteten Schulbegleitungen in der Grundschule ist nur noch bei 10 % der Hilfen nach der Grundschulzeit eine Weiterführung der Hilfe in Form von Schulbegleitung notwendig (ausgenommen sind autistische Kinder) (in %)	13,09	10
Optimierung der Verfahrensabläufe innerhalb der Hilfeplanung	2 Jahre nach Hilfebeginn ist die erneute Abprüfung der Anspruchsvoraussetzungen erfolgt. (ausgenommen sind autistische Kinder) (in %)	90,0	90
Die Hilfe für junge Volljährige ohne Eingliederungsbedarf nach SGB XII wird ab Bewilligung für 6 Monate gewährt.	Laufzeit ambulante Hilfen nach § 41 i.V.m. § 30 (in Monaten)	7,2	6
	Laufzeit ambulante Nachbetreuung (in Monaten)	0	6
	Laufzeit stationäre Hilfen (in Monaten)	11,8	6

Benötigte Infrastruktur im Landkreis Oder-Spree

Familien mit Kindern im
Krippenalter (0 - 3 Jahre)

Familien mit Kindern im Kita-
Alter (3 - 6 Jahre)

Familien mit Kindern im
Grundschulalter (6 - 12 Jahre)

Familien mit Kindern im
(weiterführenden) Schulalter
von 12 - 19 Jahre

Lebensabschnitt der
Berufsausbildung/Studium/etc.
ab 19 Jahre

ambulante und stationäre Schutzmaßnahmen (§ 8a SGB VIII)

Hilfe zur Erziehung in ambulanter oder stationärer Form (Familienhilfe, Vollzeitpflege, Heimerziehung)
und
Eingliederungshilfe (Schulbegleitung, Lerntherapie, autismusspezifische Förderung)

niedrigschwellige ambulante Hilfen zur Erziehung

Erziehungs- und Familienberatungsstelle

Eltern-Kind-Zentren und Eltern-Kind-Gruppen
(Bildungs-, Begegnungs- und Beratungsangebote)

Netzwerk Frühe Hilfen und Gesunde Kinder
(Elternbildungsangebote, Angebote für Eltern mit
Kindern von 0 bis 3 Jahren, Familienlotsen)

Angebote für Kinder
im Grundschulalter
und ihre Eltern

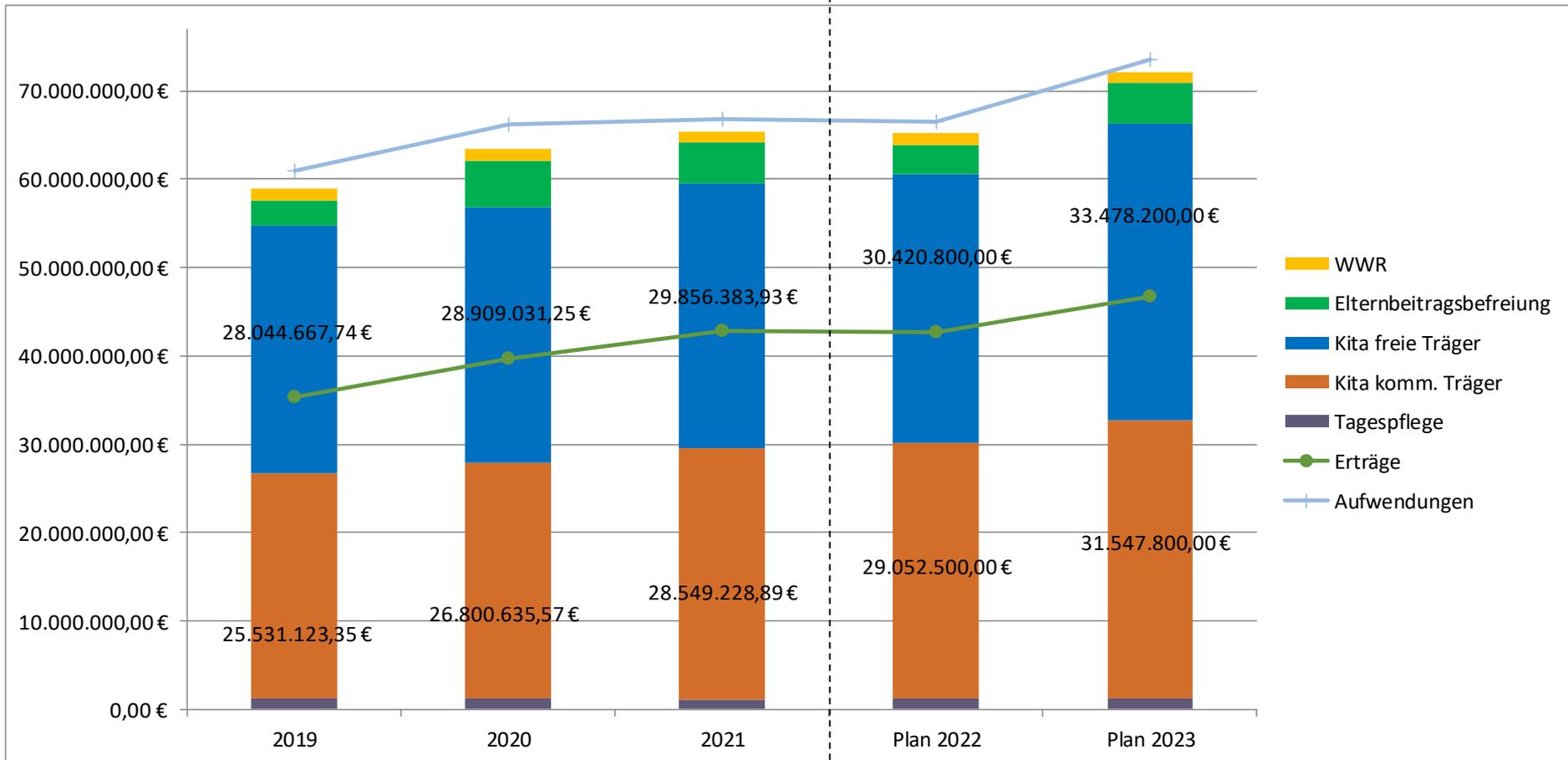
Jugendarbeit/-sozialarbeit
(Jugendfreizeiteinrichtungen, Sozialarbeit an
Schulen, Jugendberufshilfe), Erzieherischer Kinder-
und Jugendschutz

Kindertagesbetreuung in Kita, Kindertagespflege oder Hort

Schule und Ausbildung

Tagespflege und Kindertageseinrichtungen

Erträge und Aufwendungen (36110 und 36510)



Ziele und Kennzahlen im Produkt 36110

Produktziele	Kennzahl	Ist (Stand 31.12.2021)	Soll
Sicherung der finanziellen und fachlichen Rahmenbedingungen für notwendige Tagespflegestellen entsprechend des veränderten Verfahrens lt. Richtlinie	Tagespflegestellen im LOS (Anzahl)	36	40
Die leistungsgerechte Ausgestaltung der Kindertagespflege berücksichtigt die Qualifizierung der Tagespflegepersonen (KTP) durch Staffelung der laufenden Geldleistungen.	Stufe 1 – 3: KTP ohne pädagogische oder soziale Ausbildung		
	Anteil in Stufe 1 (in %)	0,0	0,0
	Anteil in Stufe 2 (in %)	29,2	33,3
	Anteil in Stufe 3 (in %)	70,8	69,7
	Stufe 4 – 6: KTP mit pädagogischer oder sozialer Ausbildung		
	Anteil in Stufe 4 (in %)	0,0	0,0
	Anteil in Stufe 5 (in %)	8,3	15,4
Anteil in Stufe 6 (in %)	91,7	84,6	

Ziele und Kennzahlen im Produkt 36510

Produktziele	Kennzahl	Ist (Stand 31.12.2021)	Soll
Ausbau und Sicherung von Kita Plätzen erfolgt so, dass jedes Kind mit Rechtsanspruch mit einem Platz versorgt werden kann	Anzahl der Plätze unversorgten Kinder, 3 Monate nach Bekanntwerden im Jugendamt	0	0
Alternative Angebote der Kindertagesbetreuung werden ausgebaut und gesichert	Eltern-Kind-Zentren, Eltern-Kind-Gruppe, alternative Hortbetreuung im LOS (Anzahl)	11	12
Fachkräfte der Eltern-Kind-Zentren werden an Qualitätsentwicklungsprozess beteiligt	gemeinsame Arbeitstreffen	4	2
Integration von Kindern und deren Familien in die Kindertagesbetreuung	Anzahl der Eltern Kind-Gruppen als Stundenweises offenes Angebot	3	3

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**